

## Spaziergang Auer Mühlbach

Stand April 2012

Der Spaziergang beginnt am U-Bahnhof (U3) Thalkirchen. Wir verlassen den Bahnhof Richtung Tierpark Hellabrunn und gehen ein kleines Stück auf der **Thalkirchner Holzbrücke**. Nach rechts zweigt ein Weg ab, der uns zehn Minuten an der Westseite der Isar entlang führt.

Direkt nach der Hütte der Wasserwacht sehen wir links die Marienklausenbrücke.



**Zufluss des Auer Mühlbachs (rechte Schleuse)**

Die Richtung der Brücke behalten wir im Gegensatz zum Bach bei, denn der Auer Mühlbach läuft seine ersten paar hundert Meter quer durch den **Tierpark**. Nach wenigen Metern sehen wir schräg links die Marienklaue am Ende eines hübschen Gärtchens.

Doch zunächst biegen wir für einen Abstecher rechts zum Schleusenwärterhäusl ab: Wenn wir von dort ein Stück nach links gehen und uns umwenden, sehen wir nämlich den **Ursprung des Auer Mühlbachs**, unter der hinteren, schmalen Schleuse. Von dort wird der neue Bach unter der Isar durchgeleitet.

Auf der Marienklausenbrücke queren wir die Isar hingegen oberirdisch.



**Marienklaue**

Hinter der Kapelle nehmen wir die Stufen nach Norden zur **Hochleite**. Oben halten wir uns so weit wie möglich am Rand und erhaschen einen Blick auf den Tierpark. Der Weg endet an der Harlachinger Einkehr. Wir steigen nach links den **Harlachinger Berg** hinab und passieren die Rückseite des Tierparks. Ganz unten biegen wir mit der Siebenbrunner Straße nach links und kreuzen die Straße zurück an den Auer Mühlbach. Rechts sehen wir das Anwesen **Siebenbrunn**.

Auf der rechten Seite des Auer Mühlbachs spazieren wir in die **Kleingartenanlagen**, immer dem bequemen Fußweg entlang. Am Ende des Weges kreuzen wir den Bach nach links und folgen dort dem Weg um einige Biegungen, bis er in eine Straße mündet: die Wohlgemutstraße. Dieser folgen wir nach rechts, vorbei an einem ersten Blick rechts auf die **Kraemer'sche Kunstmühle**. Am Ende der Wohlgemutstraße sehen wir vor uns bereits den mächtigen Ziebelturm des Hauptsitzes der **Templer-Ordensgemeinschaft** in Deutschland.

Wer jetzt schon Lust auf eine Tasse Kaffee aus selbst gerösteten Bohnen hat, wendet sich nach rechts zur Kunstmühle und kehrt im hübschen Caffé Fausto ein.



Templerorden

Wir gehen zum Tempersitz entlang der **Birkenleiten**, und dieser Straße folgen wir, vorbei an dem gleichnamigen Schlösschen.

Am Ende der Birkenleiten rauscht nicht nur der Auer Mühlbach, sondern auch der Verkehr auf der **Candidbrücke**. Wir folgen davor rechts dem Paula-Herzog-Weg vorbei an einem Spielplatz, wenden uns an dessen Ende links.

Unter der Candidbrücke gehen wir auf ein kleines **Wasserkraftwerk** zu, das wir rechts passieren. Wir folgen der Lohstraße, immer den Auer Mühlbach im Blick. Bald sehen wir rechts einen grün gestrichenen Trinkwasserbrunnen. Von der Lohstraße gehen immer wieder Brückel ab, die einen wundervollen Blick auf dieses alte Giesinger Viertel ermöglichen.

Fast am Ende der Straße biegen wir nach links in die **Mondstraße**. Hinter den Häusern in deren Biegung werfen wir einen vorläufig letzten Blick auf den Bach, bevor er für eine Weile unterirdisch verläuft.

Am Ende der Mondstraße biegen wir nach links in die Kupferhammerstraße, der wir unter den Bahngleisen hindurch folgen, dann rechts in die **Pilgersheimerstraße**.



Mondstraße (Rückseite)

Die Pilgersheimerstraße kreuzt die Humboldtstraße und wird jenseits der Kreuzung zum Edlingerplatz, dieser mündet nach rechts in die Falkenstraße. Von dort biegen wir nach gut 200 Metern rechts in die **Taubenstraße**. An deren Ende stoßen wir endlich links wieder auf den Auer Mühlbach. Auf dessen rechter Seite gehen wir weiter, bis wir die Nockherstraße nach oben gehen und an den **Nockherberg** gelangen. Jetzt geht es ein Stück nach links, bis wir den Auer Mühlbach wieder sehen. Wir kreuzen die Straße (jetzt Ohlmüllerstraße) und haben einen schöne Blick auf das neu gestaltete **Am Neudeck** (links gleich das ehemalige Zuchthaus).

Auf der rechte Seite des Baches gehen wir weiter, vor dem nächsten Bruckerl sehen wir schräg links die ehemalige **Impfstation**, heute eine Polizeiinspektion.



ehemalige Impfstation

Jetzt müssen wir das Kloster der Armen Schulschwestern über den **Mariahilfplatz** umgehen, denn der Orden erlaubt keinen Durchgang. Wir überqueren also den Bach und folgen der Straße Am Neudeck, biegen rechts zum Mariahilfplatz ab, an dessen Ende wieder rechts in die Gebattelstraße, die wir überqueren. Hier hat uns der Auer Mühlbach wieder – mit einem Blick auf den **Kunstbunker**. Er liegt an der **Quellenstraße**, die wir nun einschlagen. Ihr folgen wir eine ganze Weile, bis wir am Ende nach links in die **Au** biegen, wo wir am Lilienweg herauskommen.



**Müller'sches Volksbad**

Zum **Müller'schen Volksbad** kommen wir, indem wir an den Museumslichtspielen links gehen, die Straße überqueren und die Unterführung nutzen.

Weiter geht es die Isar entlang. Der Weg führt uns am Volksbad vorbei zur **Muffathalle** mit sehr schönem Biergarten. Diesen entlang gehen wir weiter, bis wir hinter dem Spielplatz nach links abbiegen. Ein solider Brettersteg führt uns nun zwischen Isar und Auer Mühlbach, auf der gegenüberliegenden Isarseite sehen wir die **Praterinsel**, rechts oben das Maximilianeum. Kurz hinter der Unterführung unter der Maximiliansbrücke betreten wir wieder festen Boden.

Jetzt sehen wir bereits das **Maxwerk**, das letzte Wasserkraftwerk, das sich aus dem Auer Mühlbach speist, bevor der Bach zurück in die Isar fließt.

Zur nächsten Tram gehen wir einfach zurück zur Maximiliansbrücke: Oben am Maximilianeum und unten auf der gegenüberliegenden Isarseite am Maxmonument hält die Linie 19.